



Ortsbeiräte: Eine Sitzung im Jahr sollte den Schwerpunkt auf Kinder - und jugendpolitische Belange legen. Bei relevanten Themen ist mit Jugendtreffs und anderen Einrichtungen eng zu kooperieren.

Kinder- und Jugendtreffs: Bei Entscheidungsprozessen sind zwischen Verwaltung, Selbstverwaltung und Jugendtreffs Formen der Einbindung von Kindern und Jugendlichen zu verabreden und durchzuführen, ggfs. sind Jugendverbände einzubeziehen.

4.)“Jugend mischt mit“: Das von der Kinderkommission Kiel erarbeitete Programm „Jugend mischt mit“ wird unterstützt.

Die Verwaltung kann und soll im Sinne der obigen Zielstellung dieses Konzept ergänzen und erweitern. Die aufgeführten Maßnahmen sind aber hinsichtlich Wesen und Wertigkeit unverändert zu berücksichtigen. Das Konzept ist spätestens in der Jugendhilfeausschuss-Sitzung November 2009 vorzustellen. Über den laufenden Prozess ist zu berichten. Das Kinder- und Jugendbüro kann vorab eingerichtet werden, damit die notwendigen Ressourcen zum Erarbeiten des Konzepts vorhanden sind.“

### **Begründung:**

Ziel des Antrages ist es, ein Mehr an Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, im Sinne von § 47f in Entscheidungsprozesse zu erreichen und somit ihnen die Möglichkeiten zu eröffnen, mehr Einfluss auf Strukturen und anstehende Entscheidungen zu nehmen. In diesen Antrag sind die Ergebnisse des Arbeitsprozesses der Selbstverwaltung mit der AG 78 und der Verwaltung eingeflossen.

Gez. Ratsherr Volkhard Hanns      f.d.R.

Gez. Ratsfrau Kirsten Wegner      f.d.R.

Ratsfrau Danker